

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 6.

Dresden, am 11. December

1895.

Sechste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 11. December 1895, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 113—137. — Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation, die Wahl des Dr. Crusius auf Sahlis zum Abgeordneten der Ersten Kammer betr. — Anzeige der vierten Deputation über 2 für unzulässig erklärte Petitionen bez. Beschwerden. — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Beschwerde des vormaligen Streckenarbeiters August Bernhard Nöbold in Schedewitz, nachträgliche Bewilligung einer Pension betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Königl. Regierungskommissar Herr Geh. Regierungsrath Merz.

Anwesend 39 Kammermitglieder.

Präsident: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Excellenz von Berlepsch und Oberhofprediger D. Meier.

Auf der Registrande steht zunächst der Vortrag und die Beschlußfassung auf die Eingänge. Der Herr Secretär Thiele wird die Güte haben, sie vorzulesen.

(Nr. 113.) Petition des Volkswirtschaftlichen Vereins für Baruth und Umgegend vom 1. December 1895, Fortsetzung der Eisenbahnlinie Löbau-Weißenberg über Baruth nach einem Punkte der Bauzen-Königswarthaer Bahn betr. 49 Druckpetitionen.

(Nr. 114.) Petition des Städtischen Vereins zu Döbeln vom 4. December 1895, Erweiterung der Königl. Baugewerkschule zu Dresden betr.

Präsident: Beide Nummern sind bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommen zunächst dort zur Berathung. Bei uns an die zweite Deputation.

(Nr. 115.) Petition der Gemeindevertretungen von Möckern u., Flußverunreinigung in den unterhalb Leipzig gelegenen Ortschaften betr. 60 Druckpetitionen.

Präsident: Ist zunächst bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt bei uns an die vierte Deputation. Die Druckfachen zu vertheilen.

(Nr. 116.) Beschwerde des Albrecht Merkel in Wilkau vom 3. December 1895, Rechtsverweigerung betr. 5 Beilagen.

(Nr. 117.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer vom 5. December 1895, Schlußberathung über die Petition des Gemeinderathes zu Gelenau um Dispensation von der Bestimmung des § 23, Absatz 2 der Revidirten Landgemeindeordnung, die Heranziehung des festen Dienst- einkommens nach $\frac{4}{5}$ zu den Gemeindeanlagen.

(Nr. 118.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petition des Amtsgerichtscontroleurs Baumgärtel in Zschopau und Genossen, authentische Interpretation des § 30 der Revidirten Städteordnung betr.

Präsident: Die Nummern kommen an die vierte Deputation.

(Nr. 119.) Desgleichen vom 6. December 1895, Schlußberathung über Cap. 32—37 des Staatshaushaltsetats für 1896/97, Gesamtministerium nebst Dependenz betr.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 120.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Beschwerde und Petition der Firma Bärensprung & Starke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, und Genossen, die Heranziehung der Gesellschaften mit beschränkter Haftung zur staatlichen Einkommensteuer betr.

(Nr. 121.) Schreiben des Directoriums der Geheftstiftung zu Dresden vom 5. December 1895 bei Ueberreichung von 50 Exemplaren des neuesten Jahresberichts und Wintervortragsprogramms der Stiftung.